



Edith Hunkeler Trotz eines verheerenden Schicksalsschlages ist Edith Hunkeler eine engagierte und aufgestellte junge Frau **Seite 1**



Wahlfranchise für Kinder
Familienfreundlich
Prämien 2009
Gute Nachrichten und Sparmöglichkeiten **Seite 2**

Impfungen Säuglinge regelmässig impfen
Grossmutter's Hausmittel
Die Heilwirkung von Pflanzen **Seite 3**



Ausreichend versichert?
Wir stellen Ihnen unsere Zusatzversicherungen vor
Umweltabgaben VOC
Die Verteilung **Seite 4**



EDITORIAL



Bereits zum zweiten Mal dürfen wir, die KRANKENKASSE SLKK und die SLKK VERSICHERUNGEN, die neu lancierte Kundenzeitschrift «Adrenalin» an Sie, als unser/e Versicherte/r senden. Mit viel Freude durften wir feststellen, dass unsere Versicherten diese Informationsplattform schätzen und nutzen.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder interessante und hilfreiche Themen, die sich mit unserer Gesundheit befassen und Ihnen wichtige Informationen über Änderungen bei der KRANKENKASSE SLKK und der SLKK VERSICHERUNGEN übermitteln.

Nach einem Jahr in meiner Amtszeit, konnte ich bei der KRANKENKASSE SLKK und der SLKK VERSICHERUNGEN viel Neues einbringen und einiges bewegen, obschon unsere Tradition unser Erfolgsrezept ist, denn unser oberster Unternehmensgrundsatz ist die qualitativ hoch stehende Erbringung einer Betreuungs- und Beratungsdienstleistung, an welcher wir ständig wachsen möchten. Und unsere Versicherten geben uns recht. Dies verbindet uns seit dem Jahre 1919 mit unseren Kunden.

Im Rahmen der Neuausrichtung der SLKK, sich mit einer schlanken Organisation effizient, kompetent und preisgünstig zu zeigen, haben wir eine neue Imagebroschüre lanciert, die Sie gerne unter info@slkk.ch bei uns bestellen können.

In der Beilage haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Jahresberichte 2007 der KRANKENKASSE SLKK sowie SLK VERSICHERUNGEN zu bestellen.

Und sofern Sie gerne mit CHF 150.– beschenkt werden möchten, bitten wir Sie, Ihre Aufmerksamkeit auf die Rückseite der Bestellkarte zu lenken.

Herzlichst Ihr Peter Sieber

Edith Hunkeler

Trotz eines verheerenden Schicksalsschlages ist Frau Edith Hunkeler eine engagierte und aufgestellte junge Frau sowie auch stolze Trägerin von 4 Weltmeister-, 13 Europameistertitel und zwei Silbermedaillen, welche von den Paralympics in Athen stammen. Der Beweis, dass man mit entsprechendem Ehrgeiz viel Freude und Erfolge erleben kann.



©Schweizer Illustrierte

Vielen Dank, Frau Hunkeler für dieses Interview für unsere Versichertenzeitschrift und Informationsmedium «Adrenalin».

Was bedeutet für Sie Adrenalin im alltäglichen Leben und an Wettkämpfen?

Das Adrenalin brauche ich vor allem im Sport, damit ich meine Leistungen zeigen kann. Daher ist es mir bestimmt wichtig. Im Alltag brauche ich es eigentlich nicht, da ich mein Leben gerne ruhig erlebe.

Wie sieht denn bei Ihnen ein typischer Tag aus?

Ich trainiere meistens zwei Mal am Tag. Dazwischen wird der Alltag verrichtet und meine Arbeiten wie Anfragen, Interviews etc. erledigt. Zwischendurch gibt es auch immer wieder Auftritte, wie Referate, Podiumsgespräche oder Autogramstunden.

Sie trainieren viel, wie man aus Ihrer Webseite www.edith.ch lesen kann. Was tun Sie, wenn Sie mal keine Lust dazu haben?

Gibt es bei mir eigentlich nie. Ich betreibe meinen Sport, weil ich Freude und Spass daran habe. Zum andern steigt damit auch meine Lebensqualität, da ich körperlich auf einem sehr hohen Niveau bin.

Sie haben bereits viele Medaillen zu verzeichnen, was fühlen Sie, wenn Sie Ihr gestecktes Ziel in einem Wettkampf nicht erreichen?

Wenn ich mein Ziel nicht erreiche, will ich einfach sicher sein, dass ich mein Bestes gegeben habe. Es ist niemand unschlagbar – auch ich nicht!

Hat Ihnen jemals jemand davon abgeraten, in den Rennsport einzusteigen, resp. sich diesen Traum zu erfüllen?

Nein, ich wurde immer unterstützt.

Haben Sie eine Person «gekannt», die Sie stark gefördert hat?

Nein, ich wurde/werde von meiner Familie, meinem Trainer André und



meinem Freund Mark gefördert. Sie alle sind wichtige Bausteine in meiner Karriere.

Haben Sie heute noch einen Lebens Traum, den Sie sich erfüllen möchten?

Grundsätzlich möchte ich einfach gesund bleiben, denn mit diesem Grundstein kann ich mir all meine zukünftigen Träume erfüllen.

Im Namen der gesamten Krankenkasse SLKK danken wir Ihnen, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben und wünschen für die weiteren Wettkämpfe und auch privat viel Erfolg und viel Freude.

Vergünstigte Kinderprämien und wählbare Franchisen zu Ihrem Vorteil

Die Krankenkasse SLKK bietet Familien, egal ob kinderreich oder nicht, vergünstigte Kinderprämien an, um diese budgetmässig zu entlasten.

«Bewusst halten wir die Kinderprämien niedrig und haben diese nun mit wählbaren Jahresfranchisen für jedes Bedürfnis und jede finanzielle Möglichkeit im Angebot abgerundet», gemäss dem Statement des Direktors Herr Peter Sieber, «so kommen wir auch den Familien entgegen, die kinderreich sind und deren Einkommen durch die Prämienbelastung übermässig beansprucht wird». Speziell zu erwähnen ist, dass in den ländlicheren Gegenden die Kinderprämien teilweise sogar Tiefststände erreichen.



In der obligatorischen Krankenpflegeversicherung bietet die Krankenkasse SLKK ab 1.1.2009 neu für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr folgende wählbare Jahresfranchisen an:

CHF 100.– / 200.– / 300.– / 400.– / 500.– und 600.–

Je höher die Franchise ist, desto tiefer fällt die monatliche Prämie aus. Das bedeutet, dass man mit höheren Franchisen sparen kann.

Der jährliche Selbstbehalt bei Kindern in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung beträgt 10%, das bedeutet immer maximal CHF 350.–, unab-

hängig von der Franchisestufe, die Sie wählen. Bei einem Prämienvergleich zwischen zwei Krankenversicherern muss also darauf geachtet werden, dass

die gleiche Franchisestufe verglichen wird – häufig erscheinen Angebote nur deshalb so günstig, weil sie auf einer erhöhten Franchise basieren.

Verteilung des Ertrags aus Umweltabgaben (VOC-Abgabe)

Auch im Jahre 2009 erhalten sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz eine Rückerstattung aus Umweltabgaben.

Der Grossteil des Geldes stammt aus den Einnahmen einer Umweltabgabe auf Lösungsmitteln, so genannte

VOC. Diese werden in der Wirtschaft beispielsweise für die Reinigung von Metallen eingesetzt oder in Farben und Lacken. Sie sind mitverantwortlich für die hohen Ozonwerte im Sommer (Sommersmog). Die Abgabe auf VOC führt zu sparsamerem Umgang mit Lösungsmitteln, trägt also

zur Bekämpfung hoher Ozonwerte bei und dient somit unserer Gesundheit. Umweltabgaben sind ein marktwirtschaftliches Instrument der Umweltpolitik.

Die Auszahlung erfolgt über die Krankenversicherer und aus administra-

tiven Gründen über eine Reduktion der Krankenversicherungsprämien.

Die Krankenkasse SLKK wird den Betrag von insgesamt CHF 16.80 pro Versicherten gleichmässig mit sämtlichen während des Jahres fälligen Prämien der obligatorischen Kran-

kenpflegeversicherung verrechnen. Auf Ihrem Versicherungsausweis werden Sie deshalb weiterhin den Zusatz «Umweltabgabe» plus den auf die Rechnungsperiode aufgeteilten Betrag finden. Bei monatlicher Prämienzahlung beläuft sich der Betrag auf CHF 1.40.

Neue Prämien 2009

Gute Nachrichten. Die Krankenkasse SLKK hat keine generellen Prämien erhöhungen bei den Zusatzversicherungen zu vermelden. Auch beträgt die grundsätzliche Prämienanpassung nur 0–2% je nach Kanton, und die Prämien für die Jugendlichen bleiben weitgehend so günstig wie im letzten Jahr. Bei den Kindern reagieren wir zudem mit Prämienabschlägen. Zusätzlich konnten wir den Rabatt für die Unfallstürzungen von 4 auf 6% zu Ihrem Vorteil anpassen.

Vorab die gute Nachricht. Die Krankenkasse SLKK hat sich für eine sehr moderate Prämienanpassung entschieden. Sie beträgt auf der Ausgangsprämie Erwachsene, Franchise CHF 300.– zwischen 0 und 2%, je nach Kanton. Bei den Kindern reagieren wir mit bedeutenden Prämienabschlägen auf die Vorgaben unserer Aufsicht, die Reserven zu senken. Die freiwilligen Zusatzversicherungen erfahren keine generellen Aufschläge, lediglich die altersbedingten jährlichen Anpassungen werden vorgenommen.

Die Kalkulation der Prämie ist jedes Jahr ein verantwortungsvolles und von der Arbeit her sehr umfangreiches Unterfangen. Es gilt jeweils, sehr viele Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Angefangen von der finanziellen Sicherheit des Versicherers, bis hin zu der Marktfähigkeit sind die verschiedensten Konstanten und Variablen zu berücksichtigen. Parallel

dazu kommen praktisch jährlich ändernde Vorgaben der Aufsichtsbehörden (so auch dieses Jahr wieder, indem die Rabatte für die höheren freiwählbaren Franchisen erneut reduziert worden sind). Die einzelnen Aufschläge sind aufgrund der betriebswirtschaftlichen Erfordernisse auf Kantonsbasis berechnet worden. Sorgen bereiten aufgrund der Kostenprognosen einmal mehr die Kantone Bern, St. Gallen und Schaffhausen. Im Mittel betragen die erwarteten Kostensteigerungen ca. 2.7% gegenüber den Vorjahreskosten.

Bei den Jugendlichen führen wir unsere Prämienpolitik konsequent fort. Das Versichertenkollektiv der Jugendlichen muss insgesamt die Kosten für den Risikoausgleich selber bezahlen können. Quersubventionierungen können wir aufgrund unserer Absicht, die finanzielle Sicherheit langfristig zu garantieren, nicht gewährleisten. Die Prämien für die Jugendlichen

sind, unter der Berücksichtigung, dass wir keine Managed Care Modelle anbieten, daher sehr günstig. Bei den Kindern haben wir uns bewusst und ganz gezielt für eine Reduktion der Prämien entschieden. Wir reagieren mit dieser Massnahme auf die Vorgabe unserer Aufsichtsorgane, die Reserven auf die gesetzliche Limite von 20% zu senken.

Wir sind der Meinung, dass die Reduktion der Reserven langfristig nicht sinnvoll ist und diese Massnahme eine unkoordinierte und kurzfristig orientierte Vorgabe darstellt. Wir werden einer Reduktion nur dann zustimmen, wenn diese der langfristigen Sicherheit der SLKK nicht abträglich ist. Andernfalls werden wir uns gegen eine verordnete Reduktion zur Wehr setzen.

Wir haben den Rabatt für die Unfallstürzungen ebenfalls angepasst. Neu beträgt er 6% der Prämie für die Versicherung mit Unfall. Der Rabatt gilt

für alle Versicherungsstufen, ungesehen der Frage der Franchisestufe, der Prämienregion oder der Altersgruppenzugehörigkeit.

Die Rabatte der Franchisestufen müssen neu gemäss den Vorgaben der Aufsicht in CHF angegeben werden. Dieser Systemwechsel führt zusam-

men mit der Regel, wonach der Rabatt für die Wahlfranchise maximal 80% des selber getragenen Risikos betragen darf, zu einer neuerlichen Reduktion der Rabatte in den hohen Franchisen. Nichts desto trotz empfehlen wir Ihnen den Abschluss von freiwählbaren Franchisen.

Prämiensparmöglichkeiten

Sie sparen

Ausschluss Unfallrisiko bei Unterstellung unter die obligatorische Unfallversicherung	6%
Freiwählbare Franchise	CHF 10 bis CHF 40 pro Monat
Kinderrabatte ab 3. Kind	30% auf der OKP-Prämie
Skonto für Jahres- und Halbjahreszahler	1 bis 2% der OKP-Prämie

Die freiwilligen Zusatzversicherungen erfahren auch für das nächste Jahr keinen Aufschlag und können somit stabil und marktkonform gehalten werden. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss von Zusatzversicherungen,

da die obligatorische Krankenpflegeversicherung in wesentlichen Punkten limitierte oder keine Versicherungsleistungen vorsieht (Transportkosten, komplementäre Therapien, etc.). Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Grossmutter's Hausmittel von der SLKK empfohlen

Die Heilwirkung von Pflanzen ist schon sehr lange bekannt und ist eine sanfte Art der Heilung. Mutter Natur liefert zahlreiche wirkungsvolle Hausmittel, die eine Vielzahl von Krankheitssymptomen lindern und die Heilung unterstützen kann. Sie finden hier eine Auswahl von unterschiedlichsten Beschwerden und Anwendungsmöglichkeiten von Hausmitteln.

Akne

Machen Sie 2x pro Woche ein Gesichtsdampfbad mit Apfelessig. Betupfen Sie entzündete Pickel mehrmals mit unverdünntem Apfelessig auf einem Wattepad oder Wattestäbchen.

Bauchschmerzen

Verschiedene Teesorten bekämpfen Magenkrämpfe, wie zum Beispiel Fencheltee, Gänsefingerkraut oder Teemischungen mit Kamille. Bei einem vollen Bauch verschafft eine Mischung aus Knoblauchzehen und Magerjoghurt Erleichterung.

Darmbeschwerden

Reiben Sie einen Apfel mit Schale. Lassen Sie diesen Brei einige Zeit stehen und rühren Sie hin und wieder um. Wenn der Brei eine bräunliche Farbe bekommen hat, können Sie ihn löffelweise essen. Ansonsten helfen auch stilles Wasser, Kräuter- und Früchtetees zur Darmsanierung und -Beruhigung.

Erbrechen

Salzstangen und Coca Cola wirken Wunder, denn darin sind die stärksten Kohlenhydrate enthalten. Essen Sie zusätzlich fettarme Suppe, wie Gemüsebouillon. Würzen Sie diese nicht scharf und essen Sie diese nicht heiss.

Fieber

Wadenwickel mit Apfelessig beruhigen und verschaffen bereits nach kurzer Zeit ein angenehmes Wärmegefühl am ganzen Körper. Apfelessig und kaltes Wasser zu gleichen Teilen mischen; ein Leinentuch damit tränken und auswringen und um die Waden wickeln.

Gerstenkorn

Schmerzlindernd wirken Kartoffelaufgaben: Eine zerdrückte Gschwelitkartoffel mit einem Eigelb vermischen; heisse Milch zugeben und einen streichfähigen Brei herstellen; diesen Brei auf ein Leinentuchlein streichen; die Auflage für etwa 20 Minuten auf das geschlossene Auge legen.

Husten

Zwiebeln können Hustenbeschwerden nachhaltig lindern. Kochen Sie eine Zwiebel und eine Knoblauchknolle in einem Liter Milch, bis sie weich sind; absieben und mit Honig süssen; stündlich mehrere Schlucke trinken.

Insektenstiche und Zeckenbisse

Frische Gurkenscheiben auflegen, die Kühlung und Linderung des meist auftretenden Juckreizes verschaffen. Alternativ können Sie auch Zwiebelscheiben auflegen.

Kopfschmerzen

Bei einer plötzlichen Kopfschmerzattacke kann eine Tasse ungesüsster Espresso ohne Milch, aber mit drei Teelöffeln Zitronensaft schnelle Hilfe bringen.

Leberbeschwerden

Sauerkrautsaft entlastet die Leber. Trinken Sie täglich ein Glas Sauerkrautsaft (aus Reformhaus). Zur Verbesserung des Geschmacks können Sie den Sauerkrautsaft auch mit Möhrensaft im Verhältnis 1:1 mischen.

Quelle: Omas grosses Buch der Hausmittel, Dr. med. Eberhard Wormer, Weltbild

Magenschleimhautentzündung

Trinken Sie täglich den Saft einer mittelgrossen rohen entsafteten Kartoffel, zum Aufpeppen kann man Möhrensaft beigegeben. Die Schleimstoffe der Kartoffel legen sich wie ein Schutzmantel über die kranke Schleimhaut von Magen und Darm. Die rohe Kartoffel enthält hochwertige Wirkstoffe: Eiweiss, viel Kalium, Silizium, Magnesium, krampflösende Wirkstoffe sowie die Vitamine C und B1, und Kartoffeln sind fettfrei.

Nagelprobleme

Zerdrücken Sie eine Knoblauchzehe und legen Sie diese direkt auf die betroffene Nagelpartie; etwa eine halbe Stunde liegen lassen, anschliessend gründlich mit Wasser abwaschen; Anwendung täglich wiederholen. Nach einer Woche sollte eine Besserung spürbar sein.

Ohrenscherzen

Ganze, geschrotete oder gemahlene Leinsamen mit der doppelten Menge Wasser aufkochen. Streichen Sie den heissen Brei fingerdick auf ein Tuch, wobei Sie die Ränder umlegen. Da kompakte Paket legen Sie so warm wie möglich auf das schmerzende Ohr. Wechseln Sie den Umschlag sobald er abgekühlt ist.

Prostatabeschwerden

Reine Männersache. Essen Sie Kürbiskerne. Sie enthalten den Wirkstoff Sitosterin, der die Prostata anschwellen lässt. Eine vergleichbare Wirkung erzielen Sie auch mit Kürbiskernöl, das sich sehr gut für viele (Blatt)-Salate eignet. Achten Sie beim Kauf darauf, dass Sie nur hochwertiges Öl kaufen.

Rachenentzündung

Gurgeln mit einprozentiger Salzlösung: Salz wirkt desinfizierend: Einen Teelöffel Salz in einem halben Liter lauwarmem Wasser auflösen und stündlich damit gurgeln. Diese Lösung eignet sich auch gut als Nasenspülung. Gut geeignet ist Emser Salz aus der Apotheke.

Stimmungsschwankungen

Sonne und frische Luft sowie Feigen sind sehr hilfreich, denn sie mildern lästige Stimmungsschwankungen, und zudem sind sie gut für die Figur. Auch mit Johanniskraut- und Baldrianpräparaten (Tees oder Tropfen) lassen sich Stimmungsschwankungen und Nervosität gut bekämpfen.

Verbrennungen/Verbrühungen

Nach der Abkühlung durch Wasser oder Eis kann die Wundheilung folgendermassen beschleunigt werden: Reiben Sie zwei Karotten. Legen Sie den Brei auf die Brandwunde, und erneuern Sie die Auflage nach einer halben Stunde.

Wadenkrämpfe

Meist ist Magnesiummangel daran schuld: Essen Sie Hülsenfrüchte, Vollkornbrot, Käse, Nüsse und andere magnesiumhaltige Lebensmittel und unterstützen Sie alles durch Kneippgüsse: Lenken Sie den kalten Wasserstrahl langsam am rechten Bein aussen vom Fuss aufwärts bis zur Leiste und auf der Beininnenseite wieder zurück.

Zahnbeschwerden und Zahnpflege

Kamillenspülung: Sie benötigen eine Mischung aus Kamillenblüten mit einer Tasse kochendem Wasser; zehn Minuten ziehen lassen, dann absieben. Spülen Sie die schmerzenden Stellen im Mund dreimal täglich mit möglichst warmem Tee aus. Dies lindert Ihre Zahnbeschwerden.

Impfungen

Dass Säuglinge und Kleinkinder regelmässig geimpft werden müssen, ist für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Im Erwachsenenalter wird das regelmässige Auffrischen des Impfschutzes aber oft vergessen. Wieviele Jahre sind seit der letzten Starrkrampfimpfung vergangen? Gegen welche Krankheiten soll überhaupt geimpft werden? Hier einige Erläuterungen zu den wichtigsten Impfungen* für Erwachsene.

Starrkrampf (Tetanus) ist eine lebensgefährliche Krankheit, die durch unlösbare Verkrampfung aller Muskeln zum Tod durch Ersticken führt. Die Starrkrampfbakterien kommen vor allem in der Erde vor. Durch tiefe Wunden mit verschmutzten Gegenständen werden sie ins Gewebe verschleppt, wo sie ihr lähmendes Gift produzieren. Die Impfung sollte bei Erwachsenen alle zehn Jahre wiederholt werden, bei stark verschmutzten oder sehr tiefen Wunden bereits nach fünf.

➤ **Wird nach einer Verletzung aus der Grundversicherung übernommen. Mit Franchise und Selbstbehalt.**

Kinderlähmung (Poliomyelitis) befällt keineswegs nur Kinder, wurde früher aber meist in der Kindheit durchgemacht. Heute besteht die Gefahr einer Ansteckung in erster Linie bei Reisen in Gebiete, wo die Krankheit noch

aktiv ist. Sie verursacht bei den Erkrankten schlaffe Lähmungen der Muskeln, in schweren Fällen mit bleibenden Schäden, Mangelentwicklung der betroffenen Extremitäten oder Verkrümmung (Skoliose) des Rückens. Die Impfung sollte bei Erwachsenen alle zehn Jahre aufgefrischt werden.

➤ **Wird aus der Grundversicherung übernommen. Mit Franchise und Selbstbehalt.**

Bei der **Gelbsucht Hepatitis B** handelt es sich um eine Krankheit, die durch sexuellen Kontakt, Kontakt mit Blut (z.B. Verwendung von gebrauchten, nicht sterilisierten Injektionsnadeln, Piercing- und Tätowiergeräten) und anderen Körperflüssigkeiten übertragen wird. Sie führt bei zehn Prozent der Erkrankten zu einer dauernden Leberentzündung, die in Zirrhose und Leberkrebs übergehen kann. Sinnvoll

ist sie bei «Abenteuerreisen» oder längeren Aufenthalten in Entwicklungsländern.

➤ **Wird über die Grundversicherung übernommen. Mit Franchise und Selbstbehalt.**

Bei Reisen in Länder mit unsicherer Nahrungsmittelhygiene kann die **Gelbsucht Hepatitis A** auftreten. Sie wird ähnlich wie der «Reisedurchfall» durch verunreinigte Nahrungsmittel (Muscheln!) übertragen. Wer oft im Ausland unterwegs ist, kann sich mit einer Impfung gegen diese in der Regel nicht lebensgefährliche, aber Wochen dauernde Krankheit schützen.

➤ **Wird aus der Zusatzversicherung Medico Plus Complet anteilmässig übernommen.**

Die **Grippeimpfung** (Influenzaimpfung) schützt während jeweils einer

«Saison» vor dem Erreger der echten Grippe. Sie ist vor allem für ältere und chronisch kranke Personen empfehlenswert, aber auch für Leute, die beruflich viel mit anderen Menschen in Berührung kommen oder sich keinen Arbeitsausfall infolge Grippe leisten können. Da sich das Grippevirus laufend verändert, muss jedes Jahr von neuem geimpft werden.

➤ **Wird bei Personen über 65 Jahren aus der Grundversicherung übernommen mit Franchise und Selbstbehalt, bei allen anderen über die Zusatzversicherung Medico Plus Complet.**

Die **Frühsommer-Hirnhautentzündung** (Frühsommer-Meningoenzephalitis) ist eine durch Zecken übertragene Viruskrankheit. Wer sich beruflich oder in der Freizeit viel im Wald aufhält, sollte die FSME-Impfung in Betracht ziehen.

Bei Reisen in die Tropen können Impfungen gegen **Typhus, Cholera** oder **Gelbfieber** nötig sein.

Sie finden weitere Informationen über Impfungen und einen Impfplan

auf der Internetseite des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) unter www.bag.admin.ch.

* Impfungen, die nur bei Kindern, nicht aber bei Erwachsenen durchgeführt werden (Keuchhusten, Masern/Mumps/Röteln, Haemophilus influenzae), sind nicht erwähnt.

Quelle: www.aerzte-bl.ch

ADRENALIN RÄTSEL

Sudoku

			1					
1		2			7	3		
		7		4				
7	5	4	3					
	4		7					
	6	7	9	8				
	9		5					
3	8		9			2		
			2					

Fühlen Sie sich ausreichend versichert?

Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, ob Sie einen ausreichenden Versicherungsschutz haben. Wird man sich bei einem gesundheitlichen Vorfall genügend um Sie kümmern? Für den vollumfänglichen Versicherungsschutz hat die SLKK massgeschneiderte Produkte, die Sie und auch Ihre Familienangehörigen begleiten und im Notfall auffangen.

der allgemeinen oder privaten Abteilung beanspruchen und ob Sie im Einbett- oder Mehrbettzimmer liegen möchten? So zahlen Sie nur für das, was Sie wirklich brauchen.

Kombinierte Spital-Zusatzversicherung

In dieser Versicherungssparte haben Sie **vier Möglichkeiten** Ihren Versi-

die freie Arztwahl in den gewählten kombinierten Spital-Zusatzversicherungen.

Sie können sich entweder **Allgemein, Halbprivat, Privat oder Weltweit ohne Summenbegrenzung** versichern. Wenn Sie bereits einen genügenden Versicherungsschutz gegen Unfall besitzen, können Sie den Unfallteil ausschliessen. Die Kosten für einen Aufenthalt in einer ausländischen Heilanstalt werden bis zu dem Betrag übernommen, den die entsprechend gewählte Versicherungsart bei einem Spitalaufenthalt in der Schweiz verursachen würde

Kombinierte Spitalzusatzversicherung Allgemein

Mit dieser Versicherung geniessen Sie Versicherungsschutz in öffentlichen Heilanstalten in der ganzen Schweiz. Beispielsweise können Sie alle allgemeinen Abteilungen der öffentlichen Spitäler und dort den Arzt selber wählen.

Kombinierte Spitalzusatzversicherung Halbprivat

Mit der Spitalzusatzversicherung Halbprivat stehen Ihnen die halbprivaten Abteilungen der öffentlichen

und privaten Heilanstalten der ganzen Schweiz offen.

Kombinierte Spitalzusatzversicherung Privat

Die private kombinierte Spitalzusatzversicherung deckt die Aufenthalts- und Behandlungskosten in den gewählten Abteilungen öffentlicher und privater Heilanstalten in der ganzen Schweiz.

Kombinierte Spitalzusatzversicherung Weltweit ohne Summenbegrenzung Privat

Mit dieser höchsten Versicherungsstufe geniessen Sie Versicherungsschutz weltweit. Diese Versicherung

übernimmt die Aufenthalts- und Behandlungskosten in der gewählten Heilanstalt auf der ganzen Welt.

Bei den Spital-Zusatzversicherungen können die Franchisen erhöht werden. Dabei können Sie von zum Teil erheblichen Rabatten profitieren.

Zahnpflegeversicherung

Wer zahlt schon gerne Rechnungen und – im Besonderen – Zahnarztrechnungen? Krankheitsbedingte zahnärztliche Behandlungen können Sie deshalb bei der SLKK mit der Zahnpflegeversicherung versichern lassen.



SLKK SuperFlex® – Die Last-Minute-Spitalzusatz-Versicherung

Erst beim Spitaleintritt entscheiden, ob Sie die medizinische Versorgung

chutz zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung oder zur obligatorischen Unfallversicherung zu verbessern. Im Vordergrund steht

Sie haben die freie Wahl zwischen fünf Versicherungsabteilungen. Folgende Leistungen können Sie versichern lassen:

- 1: 50 % der Behandlungskosten bis max. CHF. 750.- /Jahr
- 2: 75 % der Behandlungskosten bis max. CHF. 1'500.- /Jahr
- 3: 50 % der Behandlungskosten bis max. CHF. 2'000.- /Jahr
- 4: 75 % der Behandlungskosten bis max. CHF. 3'000.- /Jahr

Und nur für Kinder:

- 5: 75 % der Behandlungskosten bis max. CHF. 2'000.- /Jahr

Die papierlose Abwicklung von Prämienzahlungen – einfach und kostengünstig

Vergessen Sie die Fälligkeitstermine Ihrer Prämienzahlungen, machen Sie Schluss mit dem Ausfüllen von Vergütungsaufträgen und ersparen Sie sich den Gang zur Poststelle. Die Krankenkasse SLKK empfiehlt Ihnen zwei bewährte Zahlungsverfahren und stellt Ihnen die erforderlichen Unterlagen gerne zu:

Lastschriftverfahren (LSV) der Bank: Sie ermächtigen Ihre Bank bis auf Widerruf, die Prämienrechnungen von der Krankenkasse SLKK direkt Ihrem Bankkonto zu belasten.

Debit Direct der Post: Falls Sie Ihre Zahlungen via Postcheck weiterleiten, sind Sie mit dem Belastungsauftragsdienst der Post gut bedient. Mit Ihrem schriftlichen Einverständnis werden Prämienbeiträge künftig automatisch Ihrem Postcheckkonto belastet.

Sollten Sie indessen immer noch den «traditionellen» Zahlungsverkehr mit Einzahlungsschein bevorzugen, so bitten wir Sie, ausschliesslich die von uns ausgefüllten Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR) zu verwenden. Die Referenznummer enthält wichtige Daten für eine reibungslose Abwicklung im Zahlungsverkehr. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Medico-Plus Complet – Die Komplett

Medico-Plus Complet ist eine Versicherung mit zwei Unterabteilungen: **Medico-Plus Alternativ und Medico-Plus Standard**

Mit Medico-Plus Alternativ sind Leistungen mit natürlichen Heilmitteln und -methoden gemäss den ergänzenden Bedingungen gedeckt.

Mit Medico-Plus Standard werden eine Vielzahl von Leistungen versichert, die von keiner anderen Sparte abgedeckt werden. Beispielsweise werden Beiträge an nichtkrankenkas-senpflichtige Medikamente ausgerichtet oder Kostenbeiträge für Brillen und Kontaktlinsen sowie für Ernäh-

rungsberatung übernommen. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend. Die erwähnten Kassenleistungen sind jeweils an Bedingungen geknüpft, sind aber trotzdem sehr kundenfreundlich.

Für Jugendliche werden zusätzliche auf sie abgestimmte Leistungen (z. B. Impfungen) angeboten.

Taggeld-Versicherung nach VVG

Ein klarer Schutz vor Erwerbsausfall
Eine einfach zu verstehende Versicherung ist die Taggeldversicherung. Ab dem 15. Lebensjahr bis zum Pensionsalter kann ein Erwerbsausfall bei bestätigter Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit versichert werden.

Sie können einen mutmasslichen Erwerbsausfall ab CHF 10.– in Stufen von CHF 10.– bis zur Maximalsumme von CHF 300.– pro Tag wählen.

Die Taggeldversicherung kann mit aufgeschobenem Leistungsbeginn ab dem 8. / 15. / 22. / 31. / 61. / 91. / 121. / 181. / 271. / 361. Tag abgeschlossen werden.

Die SLKK Versicherungen bietet Ihnen die Möglichkeit, neben dem krankheitsbedingten Erwerbsausfall auch denjenigen infolge Unfall zu versichern. Natürlich können Sie bei uns verschiedene Taggeldversicherungen kombiniert abschliessen.

rung Ihres Arbeitgebers sind – oder Sie sind gar nicht unfallversichert? Dann ist die Unfall-Zusatzversicherung eine gute Wahl.

Eine Unfallversicherung erbringt bei Unfall-Tod und Unfall-Invalidität eine Kapitalleistung, deren Höhe Sie vertraglich vereinbaren. Sie können auch unfallbedingte Heilungskosten versichern lassen, die in Ergänzung zu den Leistungen der Krankenkasse oder der Unfallversicherung ausbezahlt werden.

Rechtsschutz-Versicherung

Die SLKK Versicherungen bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der CAP

Ausübung Ihres Berufes oder des Studiums ergeben, andererseits werden Ihre **Rechte als Patient** gegenüber Ärzten und Institutionen im Gesundheitswesen sowie deren Versicherungen wahrgenommen.

Reiseversicherung

Durch Reisen brechen wir aus unserer gewohnten Umgebung aus und erleben faszinierende Momente.

Eine Krankheit oder ein Unfall während einer Ferien- oder Geschäftsreise kann aber schnell zum Albtraum werden. Dann ist es gut zu wissen, dass eine Zusatzversicherung die nicht gedeckten Heilungskosten im Ausland für Sie und die im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder übernimmt.

Risikokapital-Versicherung KTI

Zweck der Risikokapitalversicherung ist der Schutz der versicherten Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen bei Tod und Invalidität infolge Krankheit mit Wohnsitz in der Schweiz. Lassen Sie sich pflichtbewusst und kompetent bei der SLKK beraten.



Assistance – Transport- und Repatriierungs-Versicherung

Die SLKK Versicherungen bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der AIG Europe eine Transport- und Repatriierungs-Versicherung an.

Unfallzusatz-Versicherung UTI

Sie möchten sich noch besser versichern, als Sie mit der Unfallversiche-

versicherung zwei verschiedene Rechtsschutz-Versicherungen an. Sie können dabei von zwei Arten des Rechtsschutzes (Berufs- und Patientenrechtsschutz) profitieren.

Einerseits gewährt Ihnen diese Versicherung eine **finanzielle und organisatorische Unterstützung bei Streitigkeiten**, welche sich aus der

Rätselauflösung

5	7	3	8	1	4	2	6	9
1	4	8	2	9	6	5	7	3
9	6	2	7	5	3	4	8	1
7	1	5	9	4	8	3	2	6
8	9	4	6	3	2	7	1	5
2	3	6	5	7	1	9	4	8
4	2	9	1	8	5	6	3	7
3	8	7	4	6	9	1	5	2
6	5	1	3	2	7	8	9	4